

REISE MIT DEM GUSTAV-ADOLF-WERK

LEITUNG:

VORSTANDSMITGLIEDER DES GAW HESSEN-NASSAU,
PFR. DR. ACHIM REIS & PFR. DR. STEFAN REDER

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Hessen und Nassau



USBEKISTAN.

MÄRCHENSTÄDTE
AUF DER GROSSEN SEIDENSTRASSE

08. – 17. OKT 2021

**10 TAGE
AB € 1.895,-**

TOUR MIT
SCHANZ



USBEKISTAN.

Usbekistan, die bevölkerungsreichste der fünf ehemaligen zentralasiatischen Sowjetrepubliken, ist seit seiner Unabhängigkeit im Jahre 1991 mehr und mehr von einem moderaten Islam geprägt, die Usbeken sind in ihrer Mehrheit sunnitische Moslems. Daneben gibt es aber nach wie vor eine ganze Reihe religiöser Minderheiten, insbesondere Christen. Unter diesen sind die Russen traditionell orthodox, die Polen katholisch und vor allem die Deutschen lutherisch geprägt. Sie sind zum einen Teil Nachfahren von Siedlern, die schon zur Zarenzeit ins Land kamen, zum anderen unter Stalin hierher deportierte Wolgadeutsche. 2020 wird es 25 Jahre her sein, dass das Gustav-Adolf-Werk der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau einen Partnerschaftsvertrag mit der kleinen Evangelisch-lutherischen Kirche in Usbekistan geschlossen hat. Seitdem gibt es eine rege Beziehung, die sich in geistlicher Partnerschaft und materieller Unterstützung manifestiert.

Aus Anlass des Partnerschaftsjubiläums lädt das GAW ein zu einer Begegnungsreise mit Land und Leuten. Dabei sollen sowohl die klassischen Reiseziele entlang der Seidenstraße angesteuert werden, als auch die Lebensbedingungen der Menschen in diesem Land – und hier insbesondere die der lutherischen Minderheit – in den Blick genommen werden. Neben den bekannten Touristenzielen Taschkent, Samarkand und Bucharä mit ihren Palästen, Moscheen und Koranschulen wird sich die Reisegruppe in Kokand auch abseits des Mainstreams bewegen. Und mit dem Imam der Juma-Moschee ins Gespräch kommen. In Bucharä ist seit Jahrtausenden eine jüdische Gemeinde bezeugt, der biblische Hiob soll einst hier am Brunnen gesessen haben. Brunnen und Synagoge stehen auf dem Programm. Völlig im Kontrast zu den prächtigen Bauten vor allem in Samarkand und aus der Zeit des Mongolenfürstgen Timur (+1405) steht die kleine lutherische Kirche in Taschkent, der einzige historische lutherische Kirchenbau in Zentralsien. Der Gottesdienst dort wird ganz im Zeichen der 25-jährigen Partnerschaft stehen.

PROGRAMMÜBERSICHT

TAG STD PROGRAMM

1, Fr.	–	Flug von Frankfurt nach Taschkent M/A
2, Sa.	–	Erkundungstour in der Hauptstadt Taschkent F/A
3, So.	4	Gottesdienst & Zugfahrt nach Kokand F/M/A
4, Mo.	2	Besichtigungen in Kokand & Besuch einer Keramikwerkstatt in Rishtan F/A
5, Di.	5	Gottesdienst, Besuch einer Seidenfabrik in Margilan & Zugfahrt nach Taschkent F/M/A
6, Mi.	2,5	Zugfahrt nach Samarkand & Erkundungstour in der Stadt, einst Mittelpunkt der Seidenstraße F/A
7, Do.	4	Weitere Besichtigungen in Samarkand & Weiterfahrt nach Buchara F/A
8, Fr.	–	Tagestour in Buchara: Historische Monumente in einer der größten Städte auf der Seidenstraße F/A
9, Sa.	–	Begegnungstag & Freizeit in Buchara F/A
10, So.	–	Flug mit von Buchara nach Frankfurt F/M

STD = Fahrtzeit, F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

BEGEGNUNGEN & BESONDERHEITEN

TAG

2	Kirchenbesuche: Einblick in den vielfältigen Glauben
3	Taschkent: Gottesdienstteilnahme, Gespräch & Mittagessen
4	Gespräch mit einem Imam in der Moschee von Kokand
4	Besuch in einer Keramikwerkstatt: Einblick in das Handwerk
5	Fergana: Gottesdienstteilnahme, Gespräch & Mittagessen
5	Führung durch eine Seidenfabrik von Margilan
6	Begegnung mit deutschstämmigen Lutheranern
9	Besuch in der Synagoge von Buchara
9	Treffen mit der Deutschen Gesellschaft „Wiedergeburt“*
9	Gesprächsrunde mit Deutschstudenten in Buchara*

**je nach Möglichkeit*

HOTELS

ÜN	ORT	HOTEL
2	Taschkent	Hotel Uzbekistan****
1	Kokand	Hotel Silk Road***
1	Fergana	Hotel Makon***
1	Taschkent	Hotel Uzbekistan****
1	Samarkand	Hotel Arba***
3	Buchara	Hotel Fatima***



Amir-Timur-Platz, Taschkent

DAS REISEPROGRAMM

1. TAG / FR. 08. OKT 2021 ANREISE

Nach individueller Anreise zum Flughafen Frankfurt starten wir heute gemeinsam unsere Reise nach Usbekistan. Linienflug nach Taschkent.

Flugzeiten werden noch bekannt gegeben.

2. TAG / SA. 09. OKT 2021 TASCHKENT

In der Nacht erreichen wir Taschkent. Empfang durch die Reiseleitung und Transfer zum Hotel in Taschkent. Nach unserem reichhaltigen Frühstück im Hotel (wie jeden Morgen auf der Reise) erkunden wir [Taschkent](#), die Hauptstadt Usbekistans. Leider ist nur ein kleiner Teil des architektonischen Erbes erhalten – eine Folge der Zerstörung vieler Bauwerke nach der Oktoberrevolution 1917 und einem Erdbeben im Jahre 1966. Wir sehen die Highlights der modernen Stadt, darunter der Platz der Unabhängigkeit – Hauptplatz des Landes, auf welchem sich die Bürogebäude des Ministerkabinetts und des Senates befinden. Auch flanieren wir über den Theaterplatz und den Amir-Timur-Platz, der nach dem Eroberer Timur benannt ist.

Heute erwarten uns auch der Besuch in der [Römisch-Katholischen](#) und in der [Russisch-Orthodoxen Kirche](#) von Taschkent. Hier erhalten wir einen guten Einblick in den vielfältigen Glauben Usbekistans.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Taschkent.



Palastkomplex des Khudoyar Khan, Kokand

3. TAG / SO. 10. OKT 2021 FAHRT NACH KOKAND

Diesen Reisetag beginnen wir mit der Teilnahme am Evangelisch-Lutherischen [Gottesdienst](#). Im Anschluss treffen wir auf Gemeindeglieder zum Gespräch und für ein gemeinsames Mittagessen.

Dann brechen wir auf zu einer [Zugfahrt nach Kokand](#) im Fergana-Tal. Ankunft im Hotel in Kokand für Abendessen und Übernachtung.

Tagesstrecke: 240 km, Fahrtdauer: ca. 4 Std.

4. TAG / MO. 11. OKT 2021 KOKAND & RISHTAN

Wir erkunden [Kokand](#), einst bedeutendes Handels-, Industrie-, Kunst- und Handwerkszentrum, das auch heute seine Bedeutung nicht verloren hat. Hier lebten und arbeiteten viele berühmte Dichter, Künstler und Meister ihrer Zeit, deren schöpferische Arbeiten zur Entwicklung der Wissenschaft, Kultur und Kunst beigetragen haben. Im Zuge einer ausgedehnten Stadtführung sehen wir den Palastkomplex des Khudoyar Khan. Schon von außen ist der Palast eine reine Augenweide, denn seine Fassade misst 70 m und wurde mit unzähligen Arabesken und Mustern verschiedener Stile und Materialien verziert. Außerdem sehen wir das Modari-Khan-Mausoleum und Dakhma Shokhon, das „Grab des Königs“.

In der [Juma-Moschee](#) empfängt uns der [Imam](#) zum Gespräch. Auch er lässt uns die vielfältigen Religionen Usbekistans verstehen und gibt uns einen guten Eindruck von der Bedeutung des Islams für ein Land, in dem 89 % der Bevölkerung sunnitische Muslime sind.



Keramik in Rishtan

Wir fahren weiter zum Dorf [Rishtan](#), einem der ältesten und bedeutendsten Keramikzentren Zentralasiens. Arbeiteten vor 100 Jahren noch ca. 250 Keramikmeister hier, so sind es heute viel weniger – doch diese blicken auf eine lange Familientradition zurück. Wir besuchen hier eine der [Keramikwerkstätten](#) und man vermittelt uns bei der sachkundigen Führung einen guten Eindruck dieses kunstvollen Handwerks. Rishtans Keramik-Stil ist aufgrund der aufwendigen Ornamente und Kombinationen aus geometrischen Figuren besonders schön anzusehen!

Weiterfahrt zu unserem Hotel in Fergana für Abendessen und Übernachtung.

Tagesstrecke: 100 km, Fahrtdauer: ca. 2 Std.

5. TAG / DI. 12. OKT 2021 MARGILAN & FAHRT NACH TASHKENT

Nach der Teilnahme am [Gottesdienst](#) der Gemeinde von Fergana, treffen wir auf Gemeindemitglieder zum Gespräch. Anschließend gemeinsames Mittagessen.

Ein weiteres, traditionelles Kunsthandwerk, auf das die Usbeken zurecht stolz sind, ist die Seidenherstellung. Um herauszufinden, wie der Faden der Seidenraupe zu kostbarem Tuch wird, begeben wir uns am frühen Nachmittag nach [Margilan](#). Von hier aus zogen die Karawanen einst mit Seidenballen bepackt nach Bagdad. Bis heute ist Margilan mit ihren zahlreichen Spinnereien, Webereien und Färbereien die Hauptstadt der Seide schlechthin. Beim Besuch in einer [Seidenfabrik](#) demonstriert man uns den ganzen Prozess von der Raupe bis zum fertigen Stoff.

Es folgt die [Zugfahrt zurück nach Taschkent](#). Abendessen und Übernachtung in unserem Hotel.

Tagesstrecke: 320 km, Fahrtdauer: ca. 5 Std.



Schah-e-Sende-Mausoleum, Samarkand

6. TAG / MI. 13. OKT 2021 SAMARKAND

Von Taschkent brechen wir heute auf zu einer [Zugfahrt nach Samarkand](#). Hier angekommen, begeben wir uns auf Erkundungstour in der wunderschönen Stadt: Dichter und Historiker bezeichneten Samarkand schon seit jeher als „Rom des Ostens“. Über 2.500 Jahre spannt sich ihre Geschichte: Errichtet zu Füßen des Hügels Afrasiab, wurde Samarkand von vielen Eroberern eingenommen. Dazu gehören neben Alexander dem Großen und Dschingis Khan nicht zuletzt Timur. Dieser machte Samarkand zur Hauptstadt seines Reiches, das von Indien bis zum östlichen Mittelmeer reichte. Im Observatorium Ulug Beks sehen wir das Kernstück der astronomischen Sternwarte: den gewaltigen, in den Felsen getriebenen Sextant. Auch besuchen wir das Museum „Afrasiab“, welches archäologische Funde aus antiken Zeiten beherbergt. Weiter geht es zum Mausoleumskomplex Shah-e-Sende und zum bekanntesten Wahrzeichen des Landes – zum Registan-Platz mit seinen drei Medresen – das Herz des antiken Samarkands.

Am heutigen Tag erwartet uns auch eine Begegnung mit [deutschstämmigen Lutheranern](#) zum Gespräch.

Fahrt zu unserem Hotel in Samarkand für Übernachtung.
Tagesstrecke: 300 km, Fahrtdauer: ca. 2,5 Std.

7. TAG / DO. 14. OKT 2021 SAMARKAND & FAHRT NACH BUCHARA

Es erwarten uns heute weitere interessante Besichtigungen in [Samarkand](#): Es geht zur Bibi-Khanum-Moschee, die innerhalb von 5 Jahren unter Timur errichtet wurde.



Bibi-Khanum-Moschee, Samarkand

Sie ist eine der größten Moscheen der Welt und religiöser Mittelpunkt des expandierenden Reiches. Auch unternehmen wir einen Bummel über den Siab-Basar: Hier schlägt das Herz der Stadt seit vielen Jahrhunderten. Mit jedem Schritt wird das Hämmern der Handwerker lauter, der Dampf dichter und der Gewürz-Duft intensiver.

Zum Schluss geht es noch zum Gur-Emir-Mausoleum – ein einzigartiges Bauwerk, wo Timur selbst bestattet ist.

Am Nachmittag reisen wir weiter nach Buchara. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in unserem Hotel.
Tagesstrecke: 280 km, Fahrtdauer: ca. 4 Std.

8. TAG / FR. 15. OKT 2021

BUCHARA

Diesen Tag widmen wir der Besichtigung von [Buchara](#), einer der alten Karawanenstädte auf der Seidenstraße. Legendär und unmessbar reich war einst die Oasenstadt, einer der drei wichtigen Knotenpunkte an der Handelsstraße und Zentrum des Islams in Zentralasien. Ihre Altstadt ist überraschend gut erhalten und mit ihren vielen architektonischen Höhepunkten zählt sie seit 1993 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Im Zuge einer Stadtführung sehen wir etliche Highlights, darunter das Samaniden-Mausoleum und die Bolo-Hauz-Moschee, oft als „Moschee der 40 Säulen“ bezeichnet. Nach einer Führung durch die Ark-Zitadelle, die bis 1920 Regierungssitz des Emirs war, sehen wir den Poi-Kalon-Komplex, der in seinem Innenhof bis zu 10.000 Gläubigen Platz bietet. Beim Besuch der alten Marktkuppelbauten hören wir Geschichten von Juwelieren und Geldwechslern, die hier seit Jahrhunderten ihrer Arbeit nachgehen.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Buchara.



In den Gassen von Buchara

8. TAG / SA. 16. OKT 2021 BEGEGNUNGS-TAG

Heute erwarten uns Begegnungen in Buchara: Beim Besuch in der [Synagoge von Buchara](#), gegründet von „Buchara-Juden“, erfahren wir Interessantes über das Judentum in Usbekistan. Die Juden von Buchara gehören zu den rätselhaftesten Einwohnern der Stadt – obwohl sie seit mehreren Jahrhunderten hier leben, kennen nur wenige in der Region die Gemeinde. Je nach Möglichkeit ist auch ein Treffen mit Vertretern der Deutschen Gesellschaft „[Wiedergeburt](#)“ vorgesehen. Die Arbeit in deren Kulturzentren ist in erster Linie Jugendarbeit mit dem Ziel, das Verständnis der eigenen deutschen Herkunft zu fördern. Eine Gesprächsrunde mit [Deutschstudenten](#) verrät im Anschluss, wie es um die deutsche Sprache und das Schulsystem in Usbekistan bestellt ist. Der Rest des Tages steht uns zur [freien Verfügung](#).

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Buchara.

9. TAG / SO. 17. OKT 2021 HEIMREISE

Heute endet unsere Reise mit dem Transfer zum Flughafen und dem Rückflug von Buchara nach Frankfurt.

Flugzeiten werden noch bekannt gegeben.

ENTHALTEN

- Flüge ab/bis Frankfurt nach Taschkent/von Buchara inkl. aller Gebühren & Bordverpflegung
- 10-tägige Reise zum Programm
- 9 Übernachtungen im ½ DZ mit Bad/Dusche/WC in den genannten Hotels (od. gleichwertig)
- Verpflegung auf Basis Halbpension (Frühstück & Abendessen im Hotel)
- Mittagessen an den Tagen 3 & 5
- klimatisierter Reisebus zum Programm
- lizenzierte, deutschsprachige Reiseleitung
- alle Eintritte zum Programm
- alle Begegnungen & Vorträge zum Programm
- ausführliche Reiseinformationen & Insolvenzversicherung

NICHT ENTHALTEN

- An- und Abreise zum/vom Flughafen Frankfurt, z. B. Rail&Fly-Ticket (TMS vermittelt diese Leistung)
- Eintritte, die nicht im Programm erscheinen
- weitere Mahlzeiten, Getränke & persönliche Ausgaben
- Foto- und Videogebühren
- Trinkgelder für Reiseleiter, Busfahrer und Hotelpersonal: Wir empfehlen € 6,- pro Person und Tag – wird mit dem Reisepreis in Rechnung gestellt. Unser Service für Sie: Damit entfällt die Notwendigkeit der individuellen Trinkgeldvergabe

PREISE

ab 21 voll zahlenden Teilnehmern	€ 1.895,-
Einzelzimmerzuschlag	€ 200,-

Zur Anmeldung – www.tms.travel/gaw

Hinweis: Zur Durchführung der Reise benötigt es eine Mindestteilnehmerzahl von 21 Personen

Frühbucher-Vorteil: Bei Anmeldung bis zum 31. Aug 2020 verringert sich der Reisepreis um € 100,- p. P.

Mit Erhalt der Anmeldebestätigung wird eine **Anzahlung** i. H. v. 25 % fällig.

Die **Flüge** können erst ca. 11 Monate vor Abflug gebucht werden, dadurch könnten Änderungen am Reisepreis möglich sein. Wir haben jedoch mit einem realistischen Preis kalkuliert. Beachten Sie, dass es sich bei den genannten Flugzeiten nur um voraussichtliche Zeiten handelt. Buchungen innerhalb 100 Tage vor Reisebeginn können zu einem höheren Flugpreis führen.

Seit 15. Jan 2019 benötigen deutsche Staatsangehörige für einen Aufenthalt von bis zu 30 Tagen **kein Visum** mehr.

Es gelten die Reisebedingungen von Tour mit Schanz. (siehe: www.tour-mit-schanz.de/rechtliches#/agbs)

Reiseprogramm und Leistungen – Stand: 27. Mai 2020
– **Änderungen vorbehalten.**